

mann genannt, ohne Ursache, mit einer zinnernen Kanne 2. Zähne aus dem Maule. Er dienete allhier 32. Jahr.

IV. Gabriel Stumpfeld, anfangs Pfarr in Ober-Lichtenau, kam um das Jahr 1601, hieher, zog aber, weil die Häußler, die in General-Artickeln §. 24. verordneten häußl. Groschen nicht erlegen wolten, von hier An. 1619. nach Rossen, da suchte sein Leben umständlicher.

V. Benjamin Wagnis, aus der Marck, bishero Pfarrer zu Greiffendorff, starb allhier den 3. Nov. An. 1631.

VI. M. Martin Lincke, von Dresden, starb den 16. Maj. An. 1633. an der Pest.

VII. Jacob Viehweger, von Chemnitz, zog den 15. Dec. An. 1633. an, und starb den 13. Jul. An. 1673.

VIII. M. Martin Heune, von Dippoldiswalde, vorhin Pfarr zu Pabstдорff, in der Pirnischen Inspection, zog hieher im Anfang des 1674. Jahres, starb den 4. Mart. An. 1687. Ihm ward den 10. Octobr. An. 1685. substituirt sein Nachfolger,

IX. M. Samuel Theod. Schönland, geboren den 4. Nov. An. 1662. zu Leuben, allwo sein Vater, Samuel, dazumal Diaconus war, und nachmals nach Reinsberg hiesiger Inspection, und endlich nach Grumbach kam, allwo er für Alteration, die ihn ein am hiesigen Fieber krank liegender Bauer verursachet hatte, der ihm bey dem Besuch unvermuthet und schnell mit der Hand an den Leib gefahren war, gestorben.

Unser nachmaliger Pfarr studirte in der Fürsten-Schule zu Meissen, und An. 1681. zu Leipzig, lebte in grossen Armuth, ward ein Jahr lang D. August Pfeiffers Famulus, gieng An. 1683. aus Leipzig, und informirte. Anno 1685. ward er Substitute zu Dorff-Hayn, alt 23. Jahr; er beyrathete des Emeriti Tochter, Dorotheam Mariam, mit welcher er einen Sohn, iezo noch ausser Diensten, M. Traugott Lebrecht, und 4. Töchter, welche alle an Priester verheyrahet, gezeuget. Er ward An. 1703. nachdem sein Veruff in eben dem Jahre nach Hohenstein seinen Fortgang nicht erhielt, Pastor in Lommatsch. Er wußte die Stunde seines Todes, und